



# Aktuelles

## vom Vorstand und Geschäftsstelle

### Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

### Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

#### Kassier

**Herbert Engelhardt**  
Schulstr. 14  
90513 Zirndorf

Tel. 0911/60 11 58 oder  
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

**Immer in Bewegung beim**  
**TSV 1861 Zirndorf**



## Fußball

Jürgen Götz  
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 54 89  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### Start der Juniorinnen in die Freiluft-Rückrunde

Das erste Spiel der **U 11-Juniorinnen** und der **U 15-Juniorinnen** auf Kleinfeld fiel am 14. März noch den widrigen Platzverhältnissen zum Opfer. Doch am Freitag, dem 20. März, starteten die **U 19-Juniorinnen** mit einem Heimspiel gegen den TSC Neuen-dettelsau in die Rückrunde. Nachdem das Vorspiel beim Gegner unglücklich mit 4:6 verloren ging, drehten wir diesmal den Spieß um und gewannen hoch und verdient mit 6:1.

Durch den beruflich bedingten Ausfall einiger Stammspielerinnen, half uns die U 15-Großfeld von Peter Knott mit Saskia Grabner, Janine Knott, Schirin Wolf und Michelle Haas aus. Die schnelle Führung durch Saskia Grabner bauten wir auf 2:0 (Tor Sina Baumgärtner) aus, bevor der Gegner den Anschlusstreffer und gottseidank auch nur das einzige Tor schaffte. Mit 4:1 ging es in die Halbzeit. In der 2. Hälfte erhöhten wir durch Treffer von Saskia Prächt und Saskia Grabner zum Endstand von 6:1.

Einen bitteren Beigeschmack hatte leider die Disziplinlosigkeit einiger Spielerinnen unseres Teams gegenüber dem einseitig, nur für seine Mannschaft pfeifende Schiedsrichter. Bei einem so klaren Spielstand haben wir es überhaupt nicht nötig sich mit dem Schiri oder den Gegenspielerinnen anzulegen. Darüber wird noch zu sprechen sein.

Mit 12 Punkten nehmen wir in der Tabelle den 4. Platz ein und könnten bei einem Auswärtssieg beim SV Simonshofen diesen überholen.

Die **U 15-Juniorinnen Kleinfeld** begannen die Rückrunde am Samstag, dem 21. März mit einem Auswärtsspiel beim STV Deutenbach und gewannen dort knapp mit 3:2 Toren. Dies bedeutet momentan den 4. Tabellenplatz mit 21 Punkten und Kontakt zur Spitze die nur 3 Punkte entfernt ist mit dem TSV Burgfarnbach.

Die Spielerinnen **Jenny Schwabe, Nicole Greulich, Caro Helmer** und **Saskia Fetz** nahmen beim Abschlusstraining der mittelfränkischen Auswahl in der Jahnturnhalle teil. **Saskia Fetz** ist für die mittelfränkische Auswahl ihres Jahrganges nominiert und fährt vom 1.-3. Mai zum bayerischen Ländervergleich nach Oberammergau.

Günter Neff



Experten in Sachen Augenoptik  
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### Damen

Für unser Team heißt momentan das Motto "Wir denken von Spiel zu Spiel" und schauen was passiert. Wir sind aktuell mehr als im Soll wenn man denkt, dass wir mit dem Ziel "nicht gleich wieder absteigen" in die Saison gestartet sind. Aktuell sind wir die Rückrundemannschaft der Liga und haben in den 7 Spielen der Rückrunde noch keine Niederlage hinnehmen müssen. Neben zwei Uentschieden konnten die restlichen Partien gewonnen und damit 12:2 Punkte gesammelt werden - das ist aktuell Ligaspitze. Auch unsere Abwehr ist mittlerweile ein Bollwerk geworden und das Team der HGZ hat die Zweitbeste der Liga - sicherlich auch noch begünstigt durch unsere Torfrau Franzi Ruzicka, die sich in einer bestechenden Form befindet! Trotz der Niederlage gegen die Mannschaft aus Herzogenaurach belegen die Damen weiterhin den 2. Tabellenplatz.

### Spielbericht 1. Damen Landesliga Nord

**HG Zirndorf - TS Herzogenaurach 22:28 (11:16)**

Nach 5 Minuten lagen wir mit 1:3 zurück und taten uns gegen die massive sechs null Abwehr der TS sehr schwer. In diesen Minuten war auch die Treffsicherheit der Herzogenauracherinnen auf ihrer Seite und so konnten wir unser Konterspiel nicht aufziehen. Es gelang uns dennoch der 7:7 Ausgleich Mitte der ersten Hälfte. Nun hatten wir eine Phase die uns besseres bescherte und wir konnten dagegenhalten. Im Endspurt der ersten Hälfte stand unsere Abwehr nicht konsequent zum Gegner und die TS'lerinnen kamen immer wieder am Kreis durch und prompt kassierten wir einen Siebenmeter. Die beste Torschützin der Herzogenauracherinnen Diana Stoie lies sich diese bietenden Chancen nicht nehmen und verwandelte sicher zum 11:16 Pausenstand.

Die Mannschaft versuchte nun alles um das Spiel noch mal zu kippen, mit lautstarker Unterstützung von der Tribüne sollte es klappen und man hatte das Gefühl es könnte funktionieren. Schnell konnten wir ein Tor erzielen und wie in der ersten Hälfte bekamen

|  |   |
|--|---|
|  <p>Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge</p> | <p>wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -<br/>wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -<br/>wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -<br/>wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen<br/>wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.</p> |
| <p>90513 Zirndorf · Nürnberger Str. 31a<br/>Tel. 0911 / 60 63 76<br/>DIREKT AM MARKTKAUF<br/>• Eigene Parkplätze •</p>                             |   |

wir den Gegentreffer. In der 45. Spielminute konnten wir auf vier Tore verkürzen zum 17:21. Leider war an diesem Tag nicht alles so wie wir es bereits "gewohnt" waren und scheiterten immer wieder an der Herzogenauracher Torfrau die so manche 100%-ige Torchance vereiteln konnte. Betrachtet man die gesamten 60. Minuten war die Anzahl der Fehler auf unserer Seite und verlor das Spiel mit 22:28 Toren.

Es spielten: Susi Markus, Franzi Ruzicka (Tor), Pia Ascherl 1, Yasemin Düzgün 2, Kerstin Herberth, Renate Lunz, Nicole Oppermann 2, Ina Pfengle 1, Svenja Pfengle 6/1, Sylvia Rochow 2/2, Kiszтина Seide 4, Barbara Zielke 1, Katrin Zielke 3

### Letztes Heimspiel der Saison:

**Sa. 26.04.09, 20:00 Uhr:** HG Zirndorf - TV Helmbrechts

Je nach weiterem Saisonverlauf konnte es sich hierbei um das Spitzenspiel um den 2. Platz der Landesliga Nord, der zur Teilnahme an den Relegationsspielen für die Bayernliga berechtigt, handeln. Wir möchten schon jetzt alle handballbegeisterten Zuschauer bitten zahlreich zur Unterstützung unserer Damen in die Bibertsporthalle zu kommen.

Jochen Bayer

### 2. Damenmannschaft

Die 2. Damenmannschaft konnte durch einen 20:8 Erfolg im letzten Spiel gegen Greuther Fürth den Abstieg in die Bezirksklasse verhindern. So kommt es am Ende einer durchwachsenen Saison doch noch zu einem versöhnlichen Abschluß. Glückwunsch an die Mannschaft.

|   |
|---|
| <p><b>GASTSTÄTTE</b><br/><b>JAHNSTUBEN</b><br/><b>Gutbürgerliche deutsche Küche</b><br/><b>Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11</b><br/>Pächterin: Inge Schwarz<br/><b>Öffnungszeiten:</b><br/><b>Di. 10-14 Uhr und 18-23 Uhr ● Mi. u. Do. 19-23 Uhr</b><br/><b>Fr. 10-24 Uhr ● Sa. 10-14 und 18-23 Uhr</b><br/><b>Mo. Ruhetag</b><br/><b>Sonntags-Mittagstisch</b><br/><b>Wechselnde Tagesgerichte</b><br/><b>ab 11.03.: jeden Mittwoch Schnitzeltag - jedes Schnitzel 5,90 €</b><br/><b>ab 14.03. jeden Samstag Frühstücksbuffet 5,90 €</b></p> |
|---|

## Herren

Unsere Männer mußten im Spiel gegen Flügelrad eine denkbar knappe Niederlage mit 32:34 Toren hinnehmen. So war im nächsten Spiel gegen den 1.FCN Wiedergutmachung angesagt.

### Spielbericht Herren I - Bezirksoberliga

#### HG Zirndorf - 1. FC Nürnberg 31:18 (13:9)

Beim Tabellennachbarn 1.FCN ging es ebenfalls mit um den Abstieg, sodass es eine spannende Partie werden sollte.

Bereits die ersten Minuten zeigten den Willen der HG dieses Match für sich zu entscheiden. Es begann furios und gleich legten wir 5:1 vor ehe sich der Club überhaupt im Spiel befand. Von nun an war ein munterer Schlagabtausch angesagt. Der Club kam etwas näher und die HG zog das Tempo wieder an um sich schon frühzeitig auf die Straße des Siegers zu begeben. Beim Spielstand von 13:9 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause steigerte sich Zirndorf noch und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle unseren Torhüter, Robert Goth, der an diesem Tag einen "saustarken" Tag erwischte und den 1., FCN fast zur Verzweiflung brachte, fast alles was auf das Tor der HG kam wurde zu nichte gemacht. Aber auch unser Youngster, Kai Finsterer, wuchs über sich hinaus und schaffte es für die HG Tor um Tor den Vorsprung auszubauen. Bei 31:18 war dann das Match beendet und Zirndorf verließ als verdienter Sieger den Platz und setzte beim Klassenverbleib einen Meilenstein.

Tore: Handrick P. 6/3, Bauer 1, Traumer 1, Schmidt 2, Behounek 1, Reichenberger 6, Hartmann 3, Finsterer 9, Hufnagel 2

Fritz Großhauser

## Spielbericht 3. Männer

#### HG Zirndorf III - TSV Lichtenau II 21:20 (10:9)

Am Samstag den 14.3. hatten wir die zweite Mannschaft vom TSV Lichtenau zu Gast in der Biberthalle. Die Junge Mannschaft aus Lichtenau zeigte uns in den ersten Spielminuten gleich was ihre Stärken sind. Ballverlust Zirndorf, Gegenstoß Lichtenau, Tor für Lichtenau. Mit diesem Spiel gingen die TSV'ler gleich mit 1:4 in Führung. Wir mussten uns schnell umstellen, um nicht unter die Räder zu kommen und so konnten wir unsere Torwürfe im Tor der Gegner zum zwischenzeitlichen 7:6 unterbringen. In dieser Phase des Spiels konnte Rüdiger mit 100%-igen Chancen des Gegners glänzen und uns so im Spiel halten. Zurecht gingen wir mit 10:9 in die Halbzeitpause.

Hellwach begannen wir den zweiten Spielabschnitt und führten schnell mit 13:11 Toren. Anstelle hier alles klar zu machen, verfielen wir wieder in unseren Trott und liesen Lichtenau zurück ins Spiel kommen. Nach dem 15:15 Ausgleich mussten wir die Lichtenauer auf 15:18 davon ziehen lassen, jeder in der Halle dachte das war es nun. Es waren nur noch 8 Minuten zu spielen und ein warer Endspurt sollte sich abzeichnen. Wir legten wieder einen Zahn zu und konnten Tor für Tor aufholen und ausgleichen zum 20:20. Es waren noch 30 Sekunden zu spielen und wir kamen noch mal in Ballbesitz, Martin konnte den Angriff erfolgreich zum 21:20 Siegtreffer beenden.

Bedanken möchten wir uns bei den Zuschauern die uns angefeuert haben und Peter für die Musikalische Unterstützung.

Aufstellung: Rüdiger Weil, Karl-Heinz Bauer; Marc Pintschovius 1, Martin Tartler 6; Jens Ober 2, Maik Ranke 4, Ralf Vasel 2/1, Jan Pohl 1, Stefan Schumacher 2, Wolfgang Kuhnle, Tobias Scheckenbacher, Michael Roßmark 3.

Jochen Bayer



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15  
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01  
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®  
PersCert**  
Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewer-  
tung und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

## Jugendbereich

### Spielbericht männl. C-Jugend

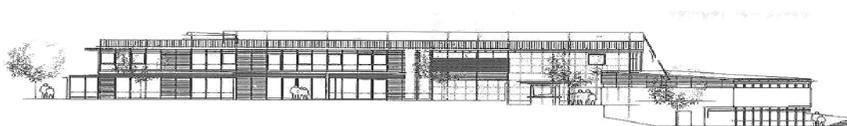
#### HG Zirndorf - SG Schwabach/Roth 35:26

Mit einem 35:26-Sieg gegen die SG Schwabach / Roth hat die männliche C-Jugend den 12. Sieg im 13. Spiel eingefahren. Den gut 40 anwesenden Zuschauern, zeigte sich die Mannschaft in dem Spiel wieder einmal mehr von ihrer "launigen" Seite, so dass die Gäste das Spiel bis zum 10:10 in der 15. Spielminute offen gestalten konnten. Danach legte das Team um Kapitän Markus Schober einen kleinen Zwischenspur mit 6 Toren in Folge ein, so dass man mit einem beruhigendem 16:11 in die Kabine gehen konnte.

Nach dem Seitenwechsel ging die Mannschaft dann doch etwas konzentrierter zu Werke, so dass man über die Zwischenstände von 26:20 und 31:24 zum Endergebnis gelangte.

Will man im letzten Saisonspiel am kommenden Samstag den 21.03.2009, 17:00 Uhr gegen den MTV Satdeln II in der Stadelner Sporthalle bestehen, so muss eine deutlich Leistungssteigerung erfolgen.

Maike Seifert



### **Frei- und Hallenbad**

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



### **Eislaufbahn**



### **Sauna, Solarium**

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Saftbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnterrasse*

**BBZ**  
**Bibert-Bad-Zirndorf**  
**Neptunstr. 8**  
**90513 Zirndorf**  
**Tel. 0911 / 60 99 14 – 0**



## **Leichtathletik**

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: walter\_huber@gmx.de

### **Noch ein Weltrekord für Robert Wimmer**

Nach seinem Weltrekord über 100 km (100 km in einer möglichst kurzen Zeit) auf dem Laufband, hat **Robert Wimmer** nun ein weiteres Mal zugeschlagen.

Diesmal galt es in einer vorgegeben Zeit so viele Kilometer wie möglich auf dem Laufband abzuspuhlen. Der vorgegebene Zeitrahmen: 12 Stunden!

Der bestehende Weltrekord lag bei 141,77 km.

Robert hat die 12 Stunden gut genutzt und hat die sagenhafte Strecke von 145, 20 km zurückgelegt.

Nach eigenen Aussagen hat er sich dabei Teilziele gesteckt. Erst die Marathonstrecke, dann 50 km und wenn dann die 100 km geschafft sind, dann läuft er sich eigentlich nur noch aus. Wer mag von sich behaupten, dass er zum Auslaufen schnell mal die Marathonstrecke zurücklegt. Man kann es eigentlich nur verstehen, wenn man weiß, dass der Lauf für Robert nur eine Vorbereitung auf den Transeuropalauf ist, der über eine Strecke von 5000 km von Bari zum Nordkap führt. 2003 hat er diesen Wettbewerb schon einmal gewonnen und möchte seinen Erfolg in diesem Jahr wiederholen, was ihm nach der gezeigten Leistung ohne weiteres zuzutrauen ist.

Gelaufen ist er den Rekord nicht nur in eigener Sache. Vielmehr haben Sponsoren für jeden zurückgelegten Kilometer 20 € gespendet, die dem Fürter "Laufclub Down-Syndrom Marathonstaffel" zugute gekommen sind. Einige Clubmitglieder haben Robert auf einem Band neben ihm einige Kilometer begleitet.

Ganz spurlos sind die 12 Stunden an unserem frisch gebackenen Weltrekordler aber nicht vorüber gegangen, vor allem die Hauptakteure, seine Füße waren etwas blutig, was aber durch den Jubel der Zuschauer über seine Superleistung erträglicher wurde.

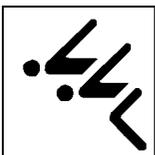
Wir gratulieren ihm jedenfalls ganz herzlich.

Wie in der Zeitung stand, hat sich Robert am Tag danach nur ausgeruht.

Das sei ihm vergönnt, einen Trainingsrückstand muss er dadurch, glaube ich, nicht befürchten.

**Peter Skrzypczyk** feiert im April seinen **50ten Geburtstag**.

Die Leichtathletikabteilung gratuliert und wünscht ihm alles erdenklich Gute.



## Schwimmen

Otto Hoffmann  
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 696417  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Fünf Bayerische Meistertitel für die "Masters"-Schwimmer

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Masterschwimmer am 14. und 15. März in Bayreuth gelang es den Schwimmern des TSV Zirndorf erneut einige Titel und vordere Platzierungen zu erringen.



Karl Bayerlein, Sigrid Nowak und Oliver Spengler (v.l.)

# M. Minameyer

**PRESSE**

**TOTO-LOTTO  
TABAKWAREN**

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40

Hierbei ragte einmal mehr der 87-jährige **Karl Bayerlein** heraus, der in seiner Altersklasse insgesamt 3 Bayerische Meistertitel seiner umfangreichen Erfolgsliste hinzufügen konnte. Über 200m Rücken, 400m Freistil und 1500m Freistil gab er der Konkurrenz das Nachsehen und ließ auch weitaus jüngere Mitstreiter deutlich hinter sich zurück.

Bei den Damen bestätigte die Deutsche Meisterin im Freiwasserschwimmen der Altersklasse 70 **Sigrid Nowak** erneut ihre gute Verfassung und errang über 400m Freistil den 2. Platz. Zudem belegte sie noch über 200m Brust Rang 4.

Mit **Oliver Spengler** (Altersklasse 35) gelang es einem weiteren Schwimmer des TSV zwei Bayerische Meistertitel zu erringen. Über 400m Freistil und 200m Schmetterling konnte er sich erfolgreich durchsetzen und bestätigte somit die positive Entwicklung seiner Leistungen in den letzten Monaten.

### Termine:

- 19.04.** Anwandner Schülercrossduathlon. Erstmals mit einem Bambiniennen ab Jahrgang 2003. Start und Ziel ab 09:30 Uhr am Weiher nördlich der Bahnlinie.
- 01.05.** Schülercrossduathlon in Hilpoltstein mit mittelfränkischer Meisterschaft der Schüler und Bayerischer Meisterschaft der Jugend. Start ab 09:30 Uhr an der Stadthalle Hilpoltstein.



## Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

### Fürth

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91



# KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Skiausfahrt nach Samnaun/Ischgl vom 20. - 22. März 2009



Das Skigebiet Samnaun/Ischgl ist immer wieder eine Reise wert! Es gehört sicher zu den attraktivsten, weitläufigsten Gebieten, die wir von Zirndorf aus per Bus für eine Wochenend-SkiAusfahrt erreichen können. Wenn man dazu noch bestes Skifahrwetter - blauer Himmel und Sonnenschein - geschenkt bekommt, verbunden mit "kühlen" Temperaturen und Pulverschnee, dann sind dem Skifahrvergnügen kaum noch Grenzen gesetzt. Dieses Erlebnis hatten 45 Teilnehmer bei unserer letzten SkiAusfahrt in dieser Saison.

Am Freitag trafen sich die Skifahrer pünktlich zur Abfahrt um 16.30 Uhr vor der TSV-Halle. Egon Faltermeier hatte wieder frisch gebratene Schnitzel mitgebracht, die von unserem Küchenteam serviert wurden, sobald wir die Autobahn erreicht hatten. Nach einer Pause in Vaterstetten hatten wir unser Hotel, den Lafairser Hof vor Pfunds, - ohne Stau - gegen 22.30 Uhr erreicht. Nach dem Bezug der Zimmer klang der Abend bei Marille und sonstigem Trinkbaren in gemütlicher Runde aus.

Am Samstag Morgen, nach der ausgiebigen Stärkung an dem reichhaltigen Frühstücksbüfett, fuhr der Bus um 8.30 Uhr ab ins Skigebiet. Da die Skipässe bereits ins Hotel geliefert worden waren, konnten Uschi und Christa die Pässe bei der Auffahrt nach Samnaun



im Bus verteilen. Die große doppelstöckige Gondel brachte uns hinauf auf den Alp Trida Sattel in 2488 m Höhe. Der Skitag konnte bei schönstem Wetter, aber empfindlich kaltem Wind (-10°C) beginnen. Zuerst haben wir die Hänge auf der Schweizer Seite um die Alp Trida abgefahren, um dann über das Idjoch auf die österreichische Seite zu wechseln. Unsere Skiroute führte über das Velilltal, Pardatschgrat, Idalp, Höllenkar, Palinkopf hinunter zur Paznauner Thaya, wo wir die Mittagspause einlegten. Am Nachmittag blieben wir im Fimbatal, um schließlich über die Zebblaswiesen hinunter nach Samnaun zu fahren. Hier gab es den unvermeidlichen Einkehrschwung zur Schmuggler Alm.

Vor der Busabfahrt um 16.30 Uhr konnten wir uns zollfrei mit wichtigen Erzeugnissen, wie z.B. 80-prozentigen Rum und Schokolade, eindecken. Im Hotel wartete das Schwimmbad und die Saunalandschaft auf uns, ehe um 19 Uhr das fünfgängige Abendessen serviert wurde. Uschi und Christa hatten zuvor das Geld für den Skipass kassiert und konnten nach dem Essen mit dem Hotel abrechnen. Den Abend verbrachten wir bei Bier, Wein und Kartenspiel.

WIR BIETEN IHNEN " GÜNSTIGE PREISE  
" PROMPTE LIEFERUNG  
" HÖCHSTE QUALITÄT

Testen Sie uns - es lohnt sich  
Ihr Energiepartner

# ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf

Telefon (0911) 96 02 50

**FIAMMA**  
Das Power-Heizöl.

**Agip**  
VERTRAGSHÄNDLER

Heizöl Agip Extra

Am Sonntag Morgen wurde vor der Busabfahrt das Gepäck verstaut und wieder ging es hinauf ins Skigebiet. Es war nicht mehr so kalt wie am Vortag, dafür verdeckte ab und zu eine Wolke die Sonne.

Unsere Gruppe fuhr zunächst in das Gebiet südlich unterhalb der Greitspitze, ehe wir über eine wirklich schwarze Abfahrt hinunter zum Höllboden fuhren. Am späten Vormittag sind wir dann über das Velilltal bis hinunter nach Ischgl-Ost zum Hotel Elisabeth abgefahren. Die Mittagspause haben wir dann in der Pizzeria der Schwarzwandhütte eingelegt. Am Nachmittag fuhren wir wieder ins Fimbatal, um auf der langen Gampenabfahrt das weitläufige Bergpanorama genießen zu können. Den Abschluß dieser zwei herrlichen Skitage bildete wieder eine Einkehr auf der Terrasse der Schmuggleralm.

Vor der Busabfahrt schenkten Helmut und Reinhardt den obligatorischen Eierlikör aus und in Pfunds tauschten Uschi und Christa im Skipassbüro die eingesammelten Skipässe gegen jeweils fünf Euro Pfand ein. Auf der Heimfahrt über den Fernpass trat das Küchenteam in Aktion und versorgte uns bestens mit Stadtwurst, Käse- und Schmalzbröten, Joghurt und Äpfel. Nach einer Pause in der Raststätte Höhenrain erreichten wir um 22.15 Zirndorf. Für die reibungslose Organisation dieser zwei wunderschönen Skitage bedanken wir uns bei Uschi Albrecht und für die finanzielle Abwicklung bei Christa Wanner. Beide haben uns im Bus bei der Hin- und Rückfahrt bestens versorgt und Dieter hat die Tablets meisterlich durch den Bus jongliert. Das war die letzte Skiausfahrt in dieser Sai-

SPORT  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

**MACHEN SIE URLAUB!**

**Wir kümmern uns um alles andere.**

 **DERPART**  
DER PARTner für Ihre Reise

Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

**DERPART Reisebüro**

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: [zirndorf@derpart.com](mailto:zirndorf@derpart.com)

[www.derpart24.de/zirndorf](http://www.derpart24.de/zirndorf)



son. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter in diesem Winter und konnten sechs Skitage bei schönsten Wetterverhältnissen und guten Skipisten genießen. Somit hoffen wir auf ähnlich gute Bedingungen im nächsten Skiwinter 2010.

Udo Richter

#### Nächster Termin:

Jahreshauptversammlung des Skiclubs mit Neuwahlen am **Freitag, 24.4.2009, 20 Uhr**, Jahnstuben.

SEIT  1674

*Das gute*  
**Zirndorfer**

Das fröhliche Bier vom Land



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Hallo liebe Tennisfreunde,

#### **Jahreshauptversammlung**

Am 04.03.09 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Von den versammelten Mitgliedern wurde folgendes beschlossen:

- ☞ Der Mitgliedsbeitrag für Jugendliche bis 18 Jahren beträgt monatlich 2,- EURO.
- ☞ Die Anzahl der Arbeitsstunden bleibt bis 2010 bei 8 Stunden.
- ☞ Die Frühjahrsüberholung der Tennisplätze machen wir nach wie vor selbst.
- ☞ Bis zur nächsten Mitgliederversammlung werden neue kostengünstige Möglichkeiten und Vorschläge für die Frühjahrsüberholung eingeholt.
- ☞ Durch Werbung in den Grundschulen hoffen wir einige Jugendliche für das Tennis spielen zu begeistern.
- ☞ **Aus Rücksicht auf die Mitglieder, die Arbeitsstunden leisten müssen, dürfen ehemalige Schnupper-Teilnehmer nicht mehr auf den Tennis-plätzen spielen und an den Veranstaltungen teilnehmen.**

Sie möchten nur **günstig Tennis spielen** und sich die Rosinen auf Kosten der Mitglieder heraus picken.

Bei allen Teilnehmern an der Versammlung möchten wir uns für ihr Interesse herzlich bedanken.

#### **Neue Mitglieder**

Aktuell können wir **zwei neue Mitglieder** aus unserem Schnupperprogramm 2008 bei uns begrüßen.

Auch für das Jahr 2009 haben wir wieder ein Schnupper-Kennenlern-Programm aufgelegt. Vielleicht finden in dieser Saison wieder Interessenten den Weg zu uns.

## PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

**ZIRNDORF / NÜRNBERG**  
**Telefon 0911 / 60 60 30**



**Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,  
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen**

### **Arbeitsdienst für die Saison 2009**

Die Vorbereitungen für den Start der Saison 2009 laufen seit dem 14.03.09. Den Einsatzplan für das Richten der Plätze und das Vereinsheim hat Franz Pohl übernommen.

**Bitte beachten: Die entsprechenden personellen Einsätze können sich, je nach Wetterlage, kurzfristig ändern. Bitte fragt bei den Gruppenleitern nach.**



Auch sind die im Februar aufgeführten Sonderarbeiten noch zu vergeben. Also zugreifen, solange das Angebot noch verfügbar ist.

So wollen wir es doch auch dieses Jahr wieder haben, oder nicht?

**Also packen wir es wieder an!**

### **Ein Lob für unseren Reinhard "Kurven-Wirt" für seine Organisation zur Reparatur der Tenniswalze.**

Ein herzliches Dankeschön zur Instandsetzung der Walze gebührt dem **Karosseriebau-Meisterbetrieb Enzo Pulera**, Schwabacher Str.171, in Zirndorf. Sein schneller und zuverlässiger Arbeitseinsatz hat unsere Saison gerettet.

### **Platzeröffnung und Tag der offenen Tür am Samstag, 25.04.2009, ab 14:00h.**

Eingeladen sind alle **Mitglieder, "Schnupperer 2009"** und **Gäste**.

Für Interessenten ist das Spielen kostenlos, sie können sich über unsere Abteilung und Mannschaften informieren. Bitte betreibt etwas Werbung für diese Veranstaltung.

### **Medenspiele 2009.**

Am **01.Mai 09** findet das erste Medenspiel der Saison statt. Gegner unserer **Herren 60** Mannschaft ist der SV Stammham um 10:00h auf unseren Plätzen .

Am **09.Mai** spielen die **Damen 40** um 14:00h in einem ein Heimspiel gegen SC Uttenreuth. Über Zuschauer freuen sich unsere Mannschaften bestimmt.

### **Herren Stammtisch Winter 08/09**

Am **06. April** haben wir unser **letztes Treffen** für die Saison in der Gaststätte "Zur Kurve" in Leichendorf. **Ab 18:00h** sind alle Herren unserer Abteilung herzlich eingeladen.

**Weitere Infos** zu unserer Abteilung und den Medenspielen sind auf der Homepage zu finden: <http://www.tsv-zirndorf.de/> Tennis.

**Nun wünschen wir ALLEN eine gesunde und erfolgreiche Saison 2009!**

Wir gestalten Ihr  
individuelles Traumbad!



Ideen, Planung & Umsetzung  
- fragen Sie uns gerne!

Heimgartenstr. 21  
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 - 60 67 13  
Fax: 0911 - 600 29 05

info@vogel-sanitaertechnik.de  
www.vogel-sanitaertechnik.de

www.vogel-sanitaertechnik.de



## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### Ungeschlagen in der Rückrunde - Zirndorf II holt die Meisterschaft

Trainer, Spieler und sicher auch Fans und Zuschauer hielten das wohl nicht mehr für möglich. Lag man nach 2 Spieltagen ungeschlagen an der Tabellenspitze, so fiel man nach der Schmach von Gunzenhausen (vermeidbare Niederlagen gegen Gunzenhausen und Trennfurt) in ein tiefes Loch. Zwei weitere Niederlagen gegen die Spitzenmannschaften aus Stein und Ansbach ließen eigentlich alle Meisterschaftsträume wie Seifenblasen zerplatzen. Dennoch korrigierte Trainer Dannenberg das gesteckte Saisonziel (Platz 1-3) nicht, da zumindest rein rechnerisch alles möglich blieb. Er versuchte die Mannschaft aufzubauen und zu motivieren. Durch Einzelgespräche konnten kleinere Konflikte gelöst bzw. Formschwächen einzelner Spieler aus der Welt geschafft werden. Von da an und sicher auch zum Leidwesen einzelner Spieler setzte Trainer Dannenberg immer die aus seiner Sicht besten Spieler ein. Dies brachte zum Glück keinerlei Unruhe und war mit ein Teil des Erfolgs. Die eingewechselten Spieler wiederum brachten immer neuen Schwung in die Mannschaft und ließen einen Bruch des Spielflusses nie zu.

So kam es, daß die Herren 2 am letzten Spieltag mit 2 Siegen die Chance hatte, in eigener Halle vor heimischen Fans die Meisterschaft doch noch für sich zu entscheiden. Für Spannung war gesorgt. Denn man durfte in beiden Spielen nur einen Satz abgeben. Desweiteren fiel leider Mittelblocker Seemann mit Patellasehnenentzündung in beiden Knien im "Grande Finale" aus. Er wurde durch den hervorragend aufgelegten Alex Schwarz aus der Dritten vertreten.

Im ersten Spiel gegen Ansbach legte Zirndorf los wie die Feuerwehr, führte schnell mit 5:1 und konnte diesen Vorsprung halten bis 14:9. Von Anfang an zeigte der Gastgeber, wer der Herr im Hause war. Doch Ansbach ließ sich davon nicht beeindrucken und kam Schritt für Schritt näher heran. Auf Grund einer schlechter werdenden Annahme konnte Zuspieler Roth die Angreifer nicht mehr variabel einsetzen. Hierdurch wurde das Spiel zu durchsichtig und der Ansbacher Block griff ein ums andere Mal zu. Nun hatte man das Gefühl, die Zirndorfer bekamen schwere Beine. War der mentale Druck zu hoch? Zum Satzende waren die Ansbacher auf jeden Fall die bessere Mannschaft und gewannen verdient nach einer tollen Aufholjagd den ersten Satz.

Damit war leider auch schon der Puffer des einen Negativsatzes verbraucht, den sich Trainer Dannenberg entweder gar nicht oder erst in Satz 2 oder 3 gewünscht hätte. Somit wurde der Druck noch höher. Aber die Zirndorfer konnten diesem Druck stand halten. Im 2. Satz verbesserte sich die Annahme um Libero Volek zusehends. Der Zirndorfer Angriff war nun wieder erfolgreicher. In einem umkämpften Satz (13:13 zur Satzmitte) bekam die Ansbacher Annahme zusehends Probleme. Ein geregelter Spielaufbau war nicht mehr möglich. Weiterhin machten die Gäste viele Aufschlagfehler. Dies war der Grundstein für

den Satzgewinn der Zirndorfer. In Satz 3 wurden die Gäste von Zirndorf förmlich überrannt. Durch zwei Aufschlagserien von Siecke und Dittmar gingen die Gastgeber schnell mit 7:1 in Führung. Die Annahmeprobleme der Ansbacher wurden größer und aus einer sehr beweglichen Abwehr heraus, erzielte Zirndorf Punkt für Punkt. Allen voran Mittelblocker Alex Schwarz spielte hier alle seine Stärken in Block und Angriff aus. Der Gewinn des zweiten Satzes war hochverdient.

War der Kampfeswille der Ansbacher gebrochen? Ansbach ging mit 4:1 im 4. Satz in Führung. Doch die variablen Aufschläge von Kapitän Dittmar brachten die Zirndorfer wieder auf 8:8 heran. Zur Satzmitte verlor Ansbach den Spielfaden. Zirndorf ging mit 16:10 in Führung und die Spieler hatten nun eine breite Brust. Der Sieg war zum Greifen nahe. Die Fans feierten bereits auf den Rängen. Doch als bei 23:19 der Ansbacher Einwechselspieler Henninger beim Aufschlag alles auf eine Karte setzte, brandte es auf der Zirndorfer Seite nochmals lichterloh. Von 4 Aufschlägen verstand es die Mannschaft nicht auch nur einen guten Angriff im Feld der Ansbacher unterzubringen. Die Folge war der 23:23 Ausgleich. Eingetroffene Spieler aus Stein, denen ein 2. Satzverlust der Zirndorfer die Meisterschaft beschert hätte, rieben sich inzwischen die Hände und hatten ein breites Grinsen auf den Lippen. Doch dies verging ihnen, als die Zirndorfer dann endlich den erhentten Angriff durchbrachten und mit einem Block das Spiel entschieden. Die Freude war riesengroß.

Nun mußte der 2. Schritt getan werden. Den Zirndorfer war schnell klar, daß man gegen Eibelstadt nicht verlieren kann. Aber es mußte eben zu einem 3:0 reichen. Trainer Dannenberg versuchte seine Spieler zu motivieren, den Schwung aus dem ersten Spiel in die 2. Begegnung mitzunehmen. Es sollten keinerlei Experimente gemacht werden, sondern den Gegner mit konsequenten Aktionen niederringen. Das gelang leider nicht ganz. Die mentale Anspannung war selbstverständlich raus. Und Zirndorf lebte in Satz 1 und 2 vor allem von seiner Aufschlagstärke. Die Annahme ließ leider etwas nach, so daß ein im ersten Spiel glänzender Alex Schwarz leider viel zu selten zum Zuge kam. Mit einem Mindestmaß an Aufwand holten die Zirndorfer die ersten beiden Sätze. Im 3. Satz kam dann so etwas wie Meisterschaftsstimmung auf. Ab Mitte des Satzes (15:8) war klar, daß Eibelstadt nicht den Hauch einer Chance hatte (aus Steiner Sicht leider auch nicht auf den Gewinn eines Satzes). Zu diesem Zeitpunkt stimmten die Spieler bereits Freudengesänge an, die auf die Zuschauer überschwappten. Diese stimmten stehend mit rhythmischem Klatschen ein. Und als Reimar Pelger-Alzner Punkt 18:14 Uhr mit einem platzierten Angriff das Spiel beendete, war die Freude riesengroß.

Ein lange in Zirndorf nicht gehörtes Lied wurde angestimmt, obwohl bald Ostern und nicht Weihnachten ist .... (Kling.....)

### **Die Zweite Mannschaft bedankt sich bei allen Zuschauern für die tolle Unterstützung der letzten Saison!!!**

Für den Meister spielten folgende Spieler:

Thomas Dittmar (Mittelblock), Daniel Seemann (Mittelblock), Alex Schwarz (Mittelblock), Robin Schreiner (Diagonal), Jörg Hofmann (Diagonal), Patrick Siecke (Außenangriff), Reimar Pelger-Alzner (Außenangriff), Christian Homm (Außenangriff), Max Löser (Außenangriff), Norman Wolfrum (Zuspiel), Gernot Roth (Zuspiel) ...  
... und last but not least Annahmehelfer Andi Volek (Volleyballgott:-)

### **Damen: Im Angesicht des Aufstiegs**

Beim letzten Spieltag ging es darum, den Aufstieg in trockene Tücher zu packen: Gegen Markt Erlbach und Egenhausen wollte frau ungeschlagen in die Kreisliga aufsteigen, obwohl wir auf Betti, Sandy, Anna-Lena und Nette verzichten mußten. Im ersten Spiel des Tages, Markt Erlbach gegen Egenhausen konnte man erst noch beide Gegner beobachten. Es zeichnete sich ab, dass bei durchschnittlicher Leistung eigentlich kein Satz verloren gehen sollte.

Gegen den Gastgeber Markt Erlbach ließ frau keinen Zweifel aufkommen: Im ersten Satz erzielte Markt Erlbach nur einen Punkt bei eigenem Aufschlag, während wir bei Nadjas Aufschlag allein 10 Mal Punkten konnten. Das Ergebnis 25:9. Auch der zweite Satz war geprägt von Angaben: Nadja servierte beim Stand von 16:9 zum Satzgewinn von ebenfalls 25:9. Im dritten Satz legte Sandra zum 7:0 auf, welches abermals Nadja zum 19:2 ausbaute. Nur Anja brachte in diesem Satz keinen Aufschlag über's Netz, was daran lag, dass der letzte Punkt des Satzes schon erreicht war, bevor sie an der Reihe war: 25:6. Unter Jubel feierten wir kurz mit unseren Fans den 3:0 Sieg, der uns die Meisterschaft sicherte. Mit einem Schlückchen Siegersekt im Bauch ging es dann ins zweite Spiel, welches wir natürlich ebenfalls für uns entscheiden wollten, um unsere Meisterschaft mit einer weißen Weste (alle Spiele gewonnen) zu beenden.

Spielte Egenhausen gegen Markt Erlbach noch mit seiner zweiten Sechs, boten sie gegen uns dann doch ihre Stammsechs. Bis zum 16:15 konnten wir uns nicht wesentlich absetzen. Dann jedoch gelang es erst Miri und dann Brigitte ihre Aufschläge durchzubringen: Mehrmals wurde der Egenhausener Angriff auf unserer Seite abgewehrt und, nach sauberem Aufbau, konnte der Punkt letztlich auf unserem Konto verbucht werden, 25:17. Im zweiten Satz konnte dann Vera immer wieder direkte Blockpunkte erzielen und somit einige unserer Angaben auf unser Punktekonto verbuchen, während bei eigener Annahme der Aufschlag sofort zurückerobert werden konnte. Hier fiel besonders Anja auf, die nach sauberem Spieleraufbau sicher und druckvoll ihre Angriffe ins Ziel brachte, 25:14. Der dritte Satz war dann nur noch Formsache: Eine konstante eigene Annahme gepaart mit Block und erfolgreichen Abwehraktionen ließ den Egenhausenerinnen kaum eine Chance: 25:12.

Fazit: Verdient und überlegen gewann man beide Spiele. Unkonzentriertheiten traten nur vereinzelt auf. Punktserien der Gegner konnten dadurch im Keim abgebrochen werden. Im Gegenzug konnte frau erfolgreich Blocken oder mit sauberem Spieleraufbau im eigenen Angriff punkten. Voraussetzung für den organisierten Aufbau ist eine eingespielte Mannschaft, die wir in dieser Saison immer wieder mit geschlossenem Auftritt sehen durften. Level 1 des Spiels um die Meisterschaft haben wir damit mit Spielfreude beendet. Nehmen wir diese mit in die Kreisliga, schalalalalaaaa :-)

TSV Markt Erlbach - SSV Egenhausen 0:3 (18:25, 14:25, 17:25)

TSV Zirndorf - TSV Markt Erlbach 3:0 (25:9, 25:9, 25:6)

TSV Zirndorf - SSV Egenhausen 3:0 (25:17, 25:14, 25:12)

Es spielten:

Sandra Modschiedler (Z), Jasmin Baumgartl (Z), Vera Schielein (M), Tine Onic (M), Miria Neureiter (M), Brigitte Palm (M/A), Nadja Schürer (A), Anja Schmidt (A).

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,  
 Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
 „Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“  
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,  
 die noch nicht unserem Verein angehören!  
 Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

**Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich**

Erwachsene ab 18 Jahren Euro 10.00  
 Schüler, Jugend, Studenten, Rentner Euro 5.00  
 Familienbeitrag Euro 20.00  
 Für die Zeit der Wehrpflicht ruht der Mitgliedsbeitrag  
 Beitragseinzug: vierteljährlich  
 Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende

**ADRESSEN:**

**TSV 1861 / 1. Vorstand**

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 960820

**Geschäftsstelle**

Tel. 606080

**Kassier**

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 601158  
 e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

**Vereinsjugend / Ansprechpartner**

Andreas Bräunlein, Parkstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 604152

**Vereinsgaststätte**

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 603711

**Aikido**

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 0179/5490691  
 www. iwama-ryu.info

**Badminton**

Michaela Ulrich, Fliederweg 2  
 90574 Roßtal, Tel. 09127/902 01 96

**Fußball**

Jürgen Götz, Großhabersdorferstr. 5  
 90513 Zirndorf, Tel. 605489

**Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:**

**Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**

Eva Schmidt, Tel. 09127/570889

**Gymnastik Frauen**

Hedwig Krenzer, Tel. 609499

**Handball HG 2000**

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
 90513 Zirndorf, Tel. 606848

**Leichtathletik**

Walter Huber, Falkenstraße 21  
 90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 45 72  
 www.walter\_huber@gmx.de

**Ringen**

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1  
 90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

**Skiclub**

Udo Richter, Saturnstr. 6  
 90522 Oberasbach, Tel. 693798

**Schwimmen**

Otto Hoffmann, Wartburgstr. 3  
 90513 Zirndorf Tel. 696417

**Tennis**

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 604152

**Volleyball**

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
 90768 Fürth, Tel. 7568306

**Gymnastik Senioren**

Horst Grund, Tel. 692307

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

**Wir gratulieren zum Geburtstag**

**den Ehrenmitgliedern**

06. 05. Satzinger Leonhard 91.  
 08. 05. Zech Jürgen 74.  
 11. 05. Seiferth Hannelore 77.

**den Mitgliedern**

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| 16. 04. Diethorn Jörg           | 30. 04. Pillipp Ute          |
| Frei Ingrid                     | 01. 05. Heller Matthias      |
| Hohl Helmut                     | Höfler Michael               |
| Milde Brigitte                  | Roznjik Irene                |
| Wacker Maximilian               | 02. 05. Hergenröder Claus    |
| Wigner Ellen                    | Meinl Martin                 |
| 17. 04. Despieux Susanne        | 03. 05. Arold Sascha         |
| Schid Helmut                    | Guttenberger Walter Jr.      |
| 18. 04. Bayer Victoria          | Höfler Walter                |
| Horn Mara                       | Nieszery Christoph           |
| Simon Alexander                 | 04. 05. Hoffmann Christian   |
| Tschäche Oliver                 | Nickl Kim                    |
| Zuleger Markus                  | Rießner Eugen                |
| 19. 04. Götz Jürgen             | Winkler Hewig                |
| 20. 04. Goncalves Carlos Manuel | 05. 05. Hofmann Thomas       |
| Jentzsch Torsten                | Rummel Gertrud               |
| Perge Dagmar                    | 06. 05. Hundhammer Hermine   |
| 21. 04. Braun Georg             | Jelito Karin                 |
| Przioda Daniel                  | Löser Maximilian             |
| Seiferth Kerstin                | Persch Albert                |
| Weiler Mirko                    | 07. 05. Egerer Irmgard       |
| 22. 04. Angene Karlheinz        | Pulera Vincenzo              |
| Kalamen Karl                    | Strauß Markus                |
| Onic Anton                      | 08. 05. Mühl Margitta        |
| Paulus Andrea                   | 09. 05. Luber Alfred         |
| 23. 04. Bergmann Eva            | 10. 05. Groß Walter          |
| Hetzl Werner                    | Hahn Michael                 |
| Peetz Andreas                   | Schwemmer Kurt               |
| 24. 04. Graf Andreas            | 11. 05. Wigner Eberhard      |
| Sperling Marcel                 | 12. 05. Aulich Ulrich        |
| 25. 04. Reinlasöder Elisabeth   | Kohl Gert                    |
| Roth Gerald                     | Reichenberger Christian      |
| 26. 04. Gottwald Horst          | 13. 05. Pelger-Alzner Reimar |
| Seeberger Reinhold              | Schreg Erika                 |
| Vogel Willi                     | Schuster Peter               |
| 27. 04. Kunze Holger            | 14. 05. Birwe Doris          |
| 28. 04. Nagel Evi               | Blankenberg Axel             |
| 29. 04. Fries Anton             | 15. 05. Buttazoni Peter      |
| Lode Kerstin                    | Matschkal Heinz              |
| Prandl Ronald                   | Maußner Maximilian           |
| Reiter Manuela                  | Meyerhöfer Thorsten          |
| 30. 04. Bernard Hans            | Wittmann Ernst               |
| Hetzl Karin                     | Wollek Christian             |
| Lehner Karin                    |                              |

Redaktionsschluss für Mai: 21.04.2009